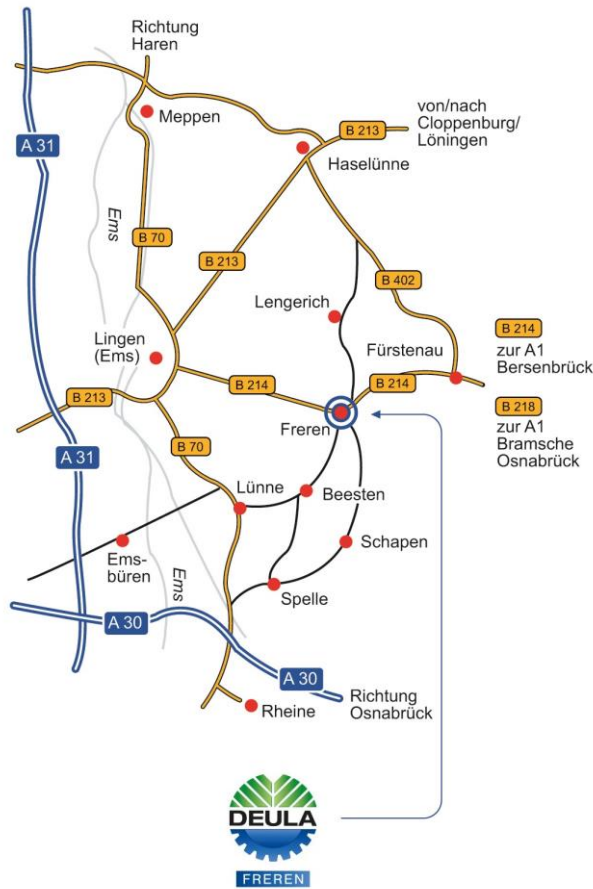


Wegbeschreibung



DEULA Freren GmbH
Bahnhofstr. 25
49832 Freren

Tel.: 05902 9339-0
Fax: 05902 9339-33
E-Mail: deula.freren@deula.de

Allgemeine Informationen

DEULA Freren - Ihr Bildungspartner Berufliche Weiterbildung in kompetenter Hand

Die DEULA Freren ist eine 1947 gegründete gemeinnützige AZAV anerkannte Bildungseinrichtung. Zu den Qualifizierungsangeboten gehören Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen, ausgelagerter Berufsschulunterricht, Teilqualifizierungen, firmenbezogene Schulungen - auch Inhouse - sowie Fahrschulunterricht aller Klassen. Die Qualifizierungen finden immer getreu unserem Motto **Lernen und Erleben** statt.



DEULA Freren • Bahnhofstr. 25 • 49832 Freren
Telefon: 05902 / 9339-0 • Fax: 05902 / 9339-33
mail: deula.freren@deula.de • www.deula.de/freren

Umschulung zum/zur Hauswirtschafter/-in



...was Sie darüber wissen sollten!



DEULA Freren • Bahnhofstr. 25 • 49832 Freren
Telefon: 05902 / 9339-0 • Fax: 05902 / 9339-33
mail: deula.freren@deula.de • www.deula.de/freren

Allgemein

Berufsbild

Hauswirtschafter/-innen versorgen und betreuen Bewohner/-innen, Kunden und Gäste in Groß- und Privathaushalten. Sie bereiten Mahlzeiten zu und servieren diese, kaufen ein, reinigen Textilien und halten Räume sauber. Dabei berücksichtigen sie die Wünsche der ihnen anvertrauten Personen und bringen eigene Ideen z. B. bei der Speisenzubereitung oder Raumgestaltung ein.

Hauswirtschafter/-innen planen, kontrollieren und optimieren z. B. die Arbeitsabläufe, Personal- und Materialeinsätze, Speisenangebote, Reinigungs- und Pflegearbeiten sowie Hygienemaßnahmen. Sie betreuen Kinder und unterstützungsbedürftige Menschen jeden Alters und geben ihnen Hilfestellungen bei einfachen Alltagsverrichtungen und der Alltagsstrukturierung. In Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe übernehmen sie bei Bedarf auch die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und die Durchführung touristischer Angebote. Außerdem beachten sie bei ihrer Arbeit qualitätssichernde Maßnahmen.

[Quelle: berufenet.arbeitsagentur.de]

Was genau ist eine Umschulung?

Eine Umschulung ist eine Weiter- bzw. Ausbildung für eine andere, als die zuvor erlernte oder ausgeführte Tätigkeit.

Inhalte

Umschulung zum/zur Hauswirtschafter/-in

Ausbildungsinhalte:

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Berufsbildung
- Arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Bestimmungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Hygiene
- Umweltschutz
- Arbeitsorganisation
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Betriebliche, marktwirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und Beziehungen
- Bedarf und Ansprüche von zu versorgenden und zu betreuenden Personen
- Beschaffen und Bewerten von Informationen
- Betriebliche Geschäftsvorgänge
- Einsetzen von Maschinen, Geräten und Gebrauchsgütern
- Beurteilen und Planen von Betriebseinrichtungen
- Speisenzubereitung und Service
- Reinigen und Pflegen von Räumen
- Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes
- Reinigen und Pflegen von Textilien
- Vorratshaltung und Warenwirtschaft
- Personenorientierte Gesprächsführung
- Motivation und Beschäftigung
- Hilfe leisten bei Alltagsverrichtungen
- Betriebsspezifische Produkt- und Dienstleistungsangebote
- Kundenorientiertes Marketing
- Kalkulation und Abrechnung von Leistungen

Inhalte

Unterrichtsform und -zeiten:

Vollzeit

Montag - Donnerstag: 8:00 - 15:30 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:15 Uhr

Dauer:

24 Monate, inkl. 3 Monate Praktikum

Kosten:

auf Anfrage

Arbeitskleidung, Lehrmaterial und Prüfungsgebühren etc. sind in den Lehrgangskosten enthalten.

Zugangsvoraussetzungen:

- Berufsabschluss und mind. 3-jährige Berufserfahrung oder 6-jährige Berufserfahrung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Körperliche, gesundheitliche Eignung
- Umschulungsberechtigung

Abschlüsse:

Hauswirtschafter/-in (LWK)

Fördermöglichkeiten:

Die Qualifizierungsinhalte der Umschulung zum/zur Hauswirtschafter/-in sind für max. 12 Teilnehmende nach AZAV zertifiziert. Eine individuelle Förderung durch die Agenturen für Arbeit bzw. andere Kostenträger (Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften, Nutzung Bildungsprämie bzw. Bildungsgutschein etc.) ist somit möglich.